

Feingold. Da diese Grenze infolge des ungeheuerlichen Zusammenbruchs der Mark längst überholt ist, führen wir heute die Tabelle bis zu einem Preise von 5 000 000 M für 1 g Feingold weiter.

Preis für 1 g Feingold M.	Einkaufspreis für 1 g Traurin gold			
	0,900	18 kar.	14 kar.	8 kar.
1 600 000	BIBRRRS	BDNBSDS	BBINBSS	ROSSLS
1 700 000	BIRNRNS	BUAUOAS	BABLNS	IBSODS
1 750 000	BNASISS	BUISNSS	BADOUSS	ILBNUS
1 800 000	BNIAIAS	BRBURNS	BANUASS	IUAIRS
1 850 000	BOADIDS	BRRSURS	BLASOSS	IILRIS
1 900 000	BOIRIRS	BISUDDS	BLURRSS	IODUNS
1 950 000	ASANINS	BIUSLAS	BLOALSS	NBUDOS
2 000 000	ASNSNSS	BIOUASS	BDANSSS	NLRDSS
2 050 000	ABLANAS	BNDSSNS	BDRLISS	NUILBS
2 100 000	ABNDNDS	BNNDORS	BDOODSS	NINAAS
2 150 000	AALRNRS	BOAONDS	BULUBSS	NOOBLS
2 200 000	AANNNS	BOIDIAS	BUISNSS	OASSDS
2 250 000	ALDSOSS	ASBORSS	BRSRUSS	ODSOUS
2 300 000	ALAOOAS	ASRDDNS	BRDAASS	ORBNRS
2 350 000	ADDDODS	ABSOLRS	BRIIOSS	ONAIIS
2 400 000	ADORORS	ABUDADS	BIBLRSS	BSSLRNS
2 450 000	AUDNONS	ABOOBAS	BIDOLSS	BSADUOS
2 500 000	ARSBSSS	AADDSSS	BINUSSS	BSDUUSS
2 550 000	ARULSAS	AANNNS	BNASISS	BSRRDBS
2 600 000	AISUSDS	ALLIRS	BNURDSS	BSNILAS
2 650 000	AIUISRS	ALINRDS	BNOABSS	BBSNALS
2 700 000	ANSOSNS	ADALUAS	BOAINSS	BBAOBDS
2 750 000	ANRBSSS	ADRNDSS	BORLUSS	BBUSSSS
2 800 000	AOBLBAS	AUBLANS	BOOOASS	BBISORS
2 850 000	AORUBDS	AUUNBRS	ASLDOSS	BBOBNIS
2 900 000	LSBIBRS	ARSLSDS	ASISRSS	BABAINS
2 950 000	LSROBNS	ARDIOAS	ABSRLSS	BALLROS
3 000 000	LBABASS	AROANSS	ABDASSS	BAUDRSS
3 050 000	LBILAAS	AILIRNS	ABIHSSS	BAIUUBS
3 100 000	LAAUADS	AINAURS	AABLDSS	BAORDAS
3 150 000	LAIARS	ANAIDDS	AADOBSS	BLBILLS
3 200 000	LLOANS	ANIALAS	AANDNSS	BLLNADS
3 250 000	LLNBLSS	AOBIASS	ALASUSS	BLUOBUS
3 300 000	LDLLLAS	AORASNS	ALURASS	BLNSSRS
3 350 000	LDNULDS	LSSRORS	ALOBOSS	BDSSOIS
3 400 000	LULILRS	LSUBNDS	ADAIRSS	BDABNNS
3 450 000	LUNOLNS	LSORIAS	ADRLSS	BDDAIOS
3 500 000	LRDBDSS	LBDBRSS	ADOOSSS	BDRLISS
3 550 000	LROLDAS	LBNRDNS	AULDISS	BDNDRBS
3 600 000	LIDUDDS	LALBLRS	AUISDSS	BUSUUIAS
3 650 000	LIUIDRS	LAIARDS	ARSRBSS	BUARDLS
3 700 000	LNDODNS	LLABBAS	ARDBNSS	BUDILDS
3 750 000	LOSBUSS	LLRRSSS	ARIHSSS	BURNAUS
3 800 000	LOULUAS	LDBSNNS	AIBLASS	BUNOBRB
3 850 000	DSSUUDS	LDUIIRS	AIDNOSS	BRBSSIS
3 900 000	DSUIURS	LUSSRDS	AINDRSS	BRLSONS
3 950 000	DBSOUNS	LUDUIAS	ANASLSS	BRUBNOS
4 000 000	DDBRSSS	LUOSDSS	ANURSSS	BRIANSS
4 050 000	DABLRAS	LRLUANS	ANOBISS	BROLIBS
4 100 000	DARURDS	LRSNBRS	AOAIDSS	BIBDRAS
4 150 000	DLBIRRS	LIAUSDS	AORLBSS	BILUULS
4 200 000	DLRORNS	LIROOAS	AOONNSS	BIURDDS
4 250 000	DDABISS	LNBDNSS	LSLDUSS	BIILUS
4 300 000	DDILIAS	LNUORNS	LSISASS	BIONARS
4 350 000	DUAUIDS	LOSDURS	LBSUOSS	BNBOBIS
4 400 000	DUIIIRS	LODODDS	LDBRRSS	BNDSSNS
4 450 000	DRAOINS	LOODLAS	LBIILSS	BNSOOS
4 500 000	DRNBSSS	DSLOASS	LABLSSS	BNNBOSS
4 550 000	DILLNAS	DSNDSNS	LADNISS	BOSANBS
4 600 000	DINUNDS	DBANORS	LANDDSS	BOALIAS
4 650 000	DNLINRS	DBILNDS	LLASBSS	BODDRLS
4 700 000	DNNONNS	DABNIAS	LLUUNSS	BORUUDS
4 750 000	DODBOSS	DARLRSS	LLOBUSS	BONRDUS
4 800 000	DOOLOAS	DLSNDNS	LDAIASS	ASSILRS
4 850 000	USDUODS	DLULLRS	LDRAOSS	ASANAIS
4 900 000	USOUIORS	DLOVADS	LDONRSS	ASDOBNS
4 950 000	UBDOONS	DDDLBAS	LULDSS	ASISSOS
5 000 000	UASASSS	DDNNSSS	LUISSSS	ASOBSSS

Preise für Optik. Die Firma Brandt & Hauf in Rathenow hat mit Datum vom 24. August ein umfassendes Preisblatt mit neuen Grundpreisen versandt. Diese Grundpreise sind mit dem jeweiligen Berliner Dollar-Briefkurs, der auf volle Tausend nach unten abgerundet ist, zu multiplizieren und ergeben dann den Stückpreis in Papiermark. Die Rechnungen werden in Papiermark gestellt. Die Zahlungsbedingungen lauten: Zahlungen nur durch Postscheck, Scheck oder Barsendung. Alle Beträge für Double- und Edelmetall-Artikel sind sofort nach Erhalt der Ware zu begleichen. Für alle übrigen Lieferungen muß jeweils bis zum Montag vormittag Zahlung eingetroffen sein. Verspätete Zahlungen unterliegen der Zinsenbelastung und Nachberechnung. — Diese Zahlungsbedingungen haben den Vorteil, daß die Ware nicht zu einem anderen Kurs bezahlt zu werden braucht, als er im Regelfalle dem Kunden in Rechnung gestellt wird.

„Ramar“-Uhren (Fa. Raimund Marschner, Dresden) werden nach der Grundpreisliste vom 1. August gleich Franken mit 10 % Rabatt berechnet.

„Rabelus“-Kontrolluhren (Firma R. Abel K.-G., Berlin) werden, wie von der Fachgruppe Kontrolluhren festgesetzt, in Dollar berechnet. Die Preise betragen etwa $\frac{1}{10}$ der bisherigen Grundpreise.

Kleine Nachrichten. Die Firma Gustav Häubler in Hannover teilt uns mit, daß sie ihre Torpedo-Bügelhalter und Werkzeuge jetzt gleichfalls zu den Bedingungen des Wirtschaftsverbandes der Deutschen Uhrenindustrie, also nach Schweizer Franken, verkauft. — Die Ausübung des Bezugsrechtes und der Umtausch alter Aktien der Uhrenfabrik Badenia A.-G., Villingen i. Schw., Uhrenfabrik Haller & Benzing A.-G., Schwenningen a. N., erfolgt in der Zeit bis zum 20. August bei der Deutschen Handelsbank A.-G. in Frankfurt a. M. oder deren Niederlassungen in Freiburg i. Br. und Wiesbaden. Das Bezugsrecht ist 1:1 zu 300 %. — Der Kapitän des argentinischen Schulschiffes „Presidente Sarmiento“, das kürzlich zum Besuch Deutschlands im Hamburger Hafen weilte, erwarb zur Erinnerung an den Besuch eine Hausstanduhr der Firma Hausuhrenfabrik Winterhalder K.-G. in Konstanz a. B. — In der außerordentlichen Generalversammlung der Bijouteriewaren-Aktiengesellschaft Neustadt a. K. wurde einstimmig beschlossen, das Grundkapital von 45 auf 90 Mill. M zu erhöhen. Den bisherigen Aktionären wurde ein Bezugsrecht eingeräumt dergestalt, daß auf 5000 M alte 2000 M junge Aktien zum Kurse von 400 % entfallen. Der Vertreter der Rümelinbank, Herr Tochtermann, wurde in den Aufsichtsrat zugewählt.

Handelsgerichtliche Eintragungen. Aus der Uhrenfabrik Badenia A.-G. in Villingen ist Martin Bergmeister als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Zu Vorstandsmitgliedern wurden bestellt: Christian Benzing, Direktor in Schwenningen, und Johannes Haller, Direktor in Schwenningen. — Die Deutsche Uhrenfabrik Popitz & Co. K.-G. in Leipzig erteilte den Käufern Max Saft und Albert Kühntopp Gesamtprokura. — Firma R. Abel & Sohn K.-G. für Uhrenfabrikation, Berlin. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Uhrmacher Richard Abel und Kaufmann Ernst Abel, beide in Berlin-Schöneberg. Eine Kommanditistin ist beteiligt. — Firma Casseler Uhrenklinik Max Guttman in Cassel. Inhaber ist der Uhrmacher Max Guttman in Cassel. — Firma H. Gegenheimer G. m. b. H., Bijouteriefabrik in Dietlingen. Herstellung von Bijouterie- und verwandten Artikeln. — Firma Karl Bürkle in Pforzheim, Salierstr. 46. Schmuckwarenfabrikation. — Firma Greiner & Riebel, Uhrengehäuse- und Möbelfabrik, G. m. b. H. in Freiburg i. Br. Geschäftsführer: Friedrich Greiner, Kaufmann in Freiburg, Karl Friedrich Riebel, Kaufmann in Kehl, und Dr. Gustav Weis, Finanzamtman a. D. in Kehl. — Firma Carl Spörr, Fabrikation und Vertrieb von Uhren in Mühlacker. — Firma Gaupp & Co. in Dietlingen, westl. Friedrichstr. 13. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. Juni 1923. Alpakawarenfabrikation. — Firma Willi Katz in Pforzheim, Wimpfener Str. 23. Juwelenfabrikation. — Firma Kurt Strobel in Dresden, Trompeterstr. 16. Inhaber Kaufmann Paul Kurt Strobel. Handel mit Gegenständen des Juwelergewerbes und Edelmetallen. — Firma Werkstätten für Optik und Mechanik vorm. Berth & Neumann A.-G. in Jena. Herstellung und Vertrieb von optischen und mechanischen Erzeugnissen aller Art. Grundkapital 34,1 Mill. M. — Firma Hermann Gräf, Juwelen- und Edelsteinhandlung in Bad Pyrmont. — Firma Ciselnik G. m. b. H. Johst & Co. in Altenberg i. Erzgeb. Herstellung und Vertrieb von Uhren aller Art, von Vierundzwanzigstunden-Zifferblättern und ähnlichen Artikeln. Stammkapital 50 Mill. M. Geschäftsführer: Ernst Max Johst in Altenberg. — Firma Gebrüder Kienzle in Schwenningen a. N., offene Handelsgesellschaft, zum Betrieb eines Handelsgeschäftes mit Uhren, Uhrenbestandteilen aller Art und verwandten technischen Artikeln seit 1. Juni 1923. Gesellschafter: Christian Kienzle, Fabrikdirektor in Schwenningen a. N.; Dr.-Ing. Herbert Kienzle, Fabrikdirektor in Villingen, Baden; Helmut Kienzle, Fabrikant in Schwenningen a. N.